

Maximilian Fichtner

Neue Batteriekonzepte für die Elektromobilität

Tag der Offenen Tür, 18.9.2021, Ulm











Treibhausgasemissionen über den Lebenszyklus

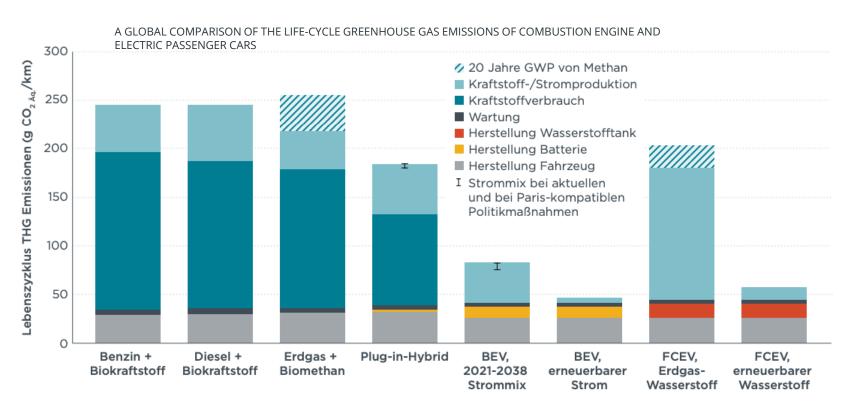
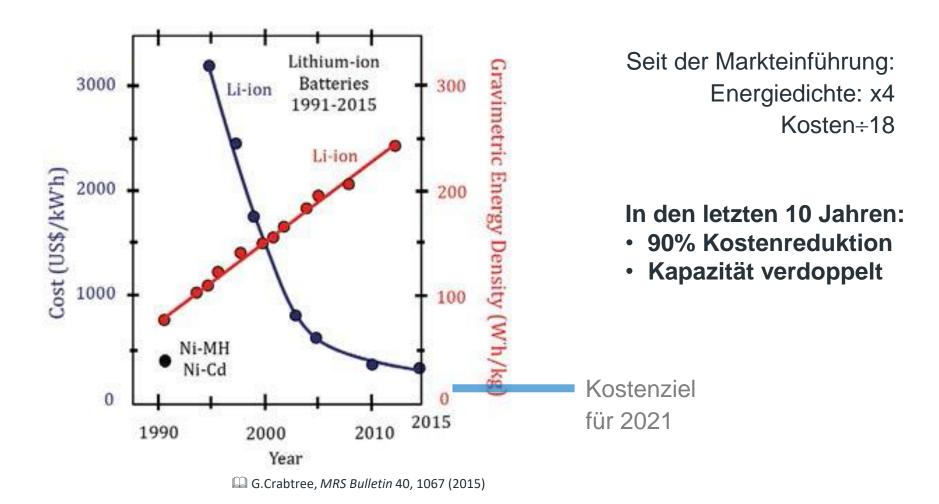


Abbildung 1. Lebenszyklus-Treibhausgas (THG)-Emissionen von durchschnittlichen neuen Benzin-, Diesel- und Erdgasfahrzeugen, Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeugen, Batterie-Elektrofahrzeugen (BEV) und Brennstoffzellen-Elektrofahrzeugen (FCEV) in der Kompaktklasse, die 2021 in Europa zugelassen werden. Die Fehlerbalken zeigen die Differenz zwischen der Entwicklung des Strommix gemäß der aktuellen Politikmaßnahmen (die höheren Werte) und dem, was erforderlich ist, um das Pariser Klimaabkommen zu erreichen. GWP = Treibhauspotenzial.

Quelle: ICCT, July2021





Überblick

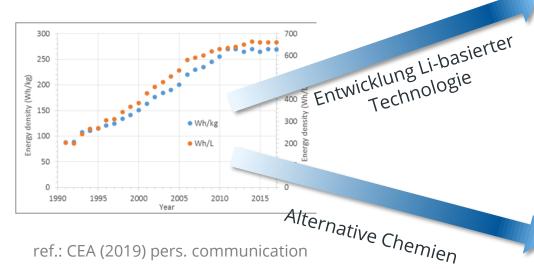


- Wege zur Entwicklung neuer Batterien
- Chemie und Ingenieurskunst
- Gibt es eine "Materialdämmerung"?
- Erste Modelle auf dem Markt
- Neue Batteriechemien ("post-Li Systeme")
- Zusammenfassung

Strategien für die Weiterentwicklung - Chemie



Energiedichte von Batteriezellen



ref.: CEA (2019) pers. communication

(Fortschritte durch Engineering + Chemie)

Festkörperbatterien (ASSB) und Konversions-Systeme (Li-S)

- + Höhere Kapazitäten (Li Metall)
- + Höhere Sicherheit (keine brennbaren Flüssigkeiten)
- + Schneller Beladung

! Li Metall (Sicherheit)

! Ionische Leitfähigkeit (Festelektrolyt)

! Fabrikation

Post-Lithium Batterien

- + Höhere Kapazität (Mg, Al, Zn Metall)
- + Nachhaltig
- + Niedrigere Kosten
- + Höhere Sicherheit (Anoden nicht brennbar)

! ionische Mobilität

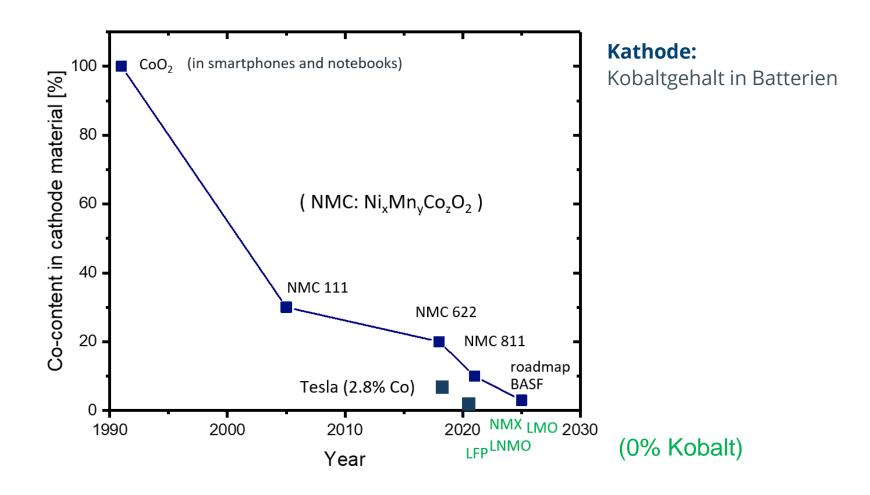
! Reversibilität

! Fertigung

?...

Allgemeiner Trend: Reduktion des Anteils kritischer Rohmaterialien



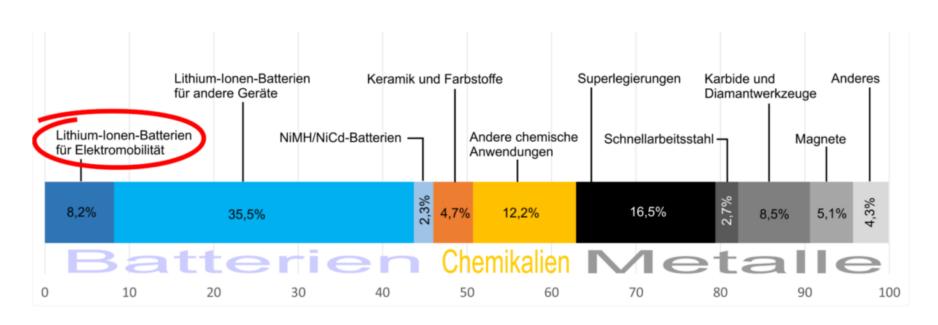


© HIU |

6

Aktuelle Verwendung von Kobalt

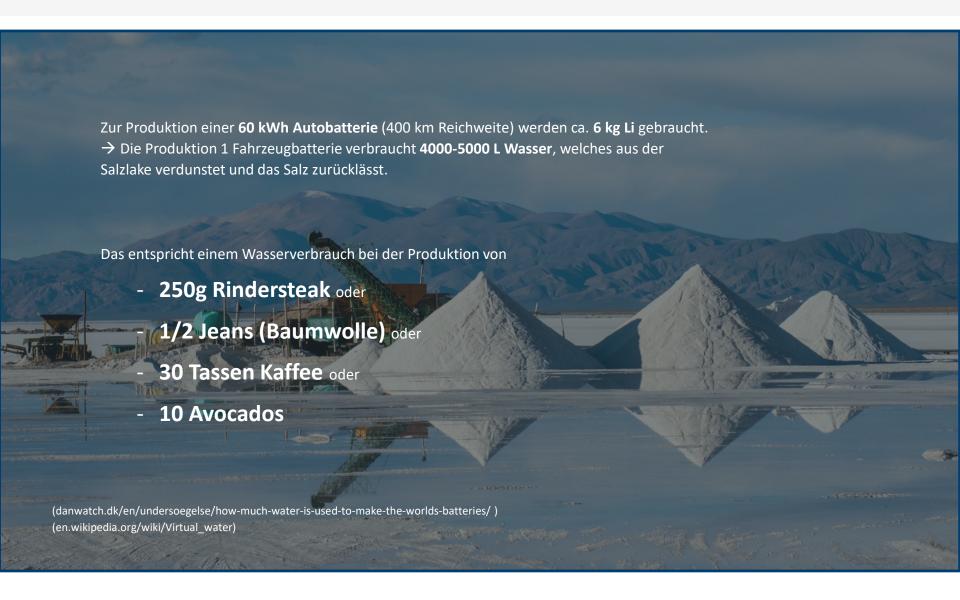




Ref.: Commodities Research Unit (2018)

Lithium-Produktion und Wasserverbrauch



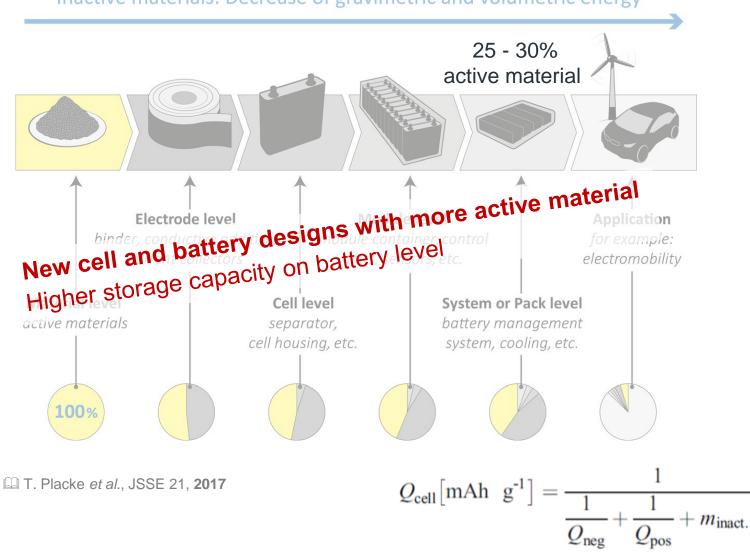


Engineering – das Aktivmaterial wird bei der Fertigung verdünnt

Neue Batteriekonzepte für die Elektromobilität



Inactive materials: Decrease of gravimetric and volumetric energy



Strategien für die Weiterentwicklung – Engineering / Zelldesign





Cell-to-Pack (CTP) -Technologie erlaubt laut CATL die Erhöhung der

- Spezifischen Energie um 10-15%, und
- Energiedichte um 15-20%, und
- die Anzahl der notwendigen Teile für die Fertigung des Batteri9epacks um 40% zu reduzieren.

Strategien für die Weiterentwicklung – Vertikale Integration





Zussammenspiel von Chemie und Engineering

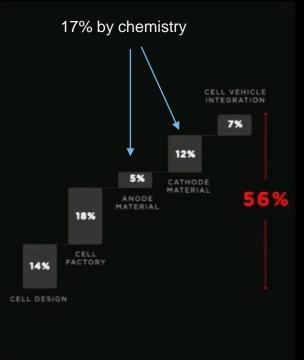
Stacking Up The Benefits Of Tesla's Vertical Integration

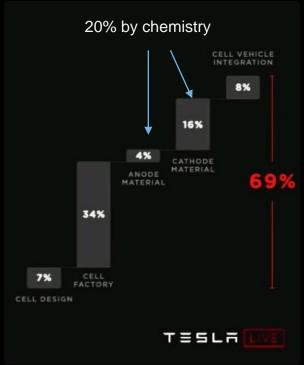
Range Increase

only 24% by chemistry CELL VEHICLE INTEGRATION 14% MATERIAL 20% MATERIAL CELL DESIGN

\$ / kWh reduction

Investment per GWh reduction







Wir sehen:

Es gibt mehr Platz für Speichermaterial in den neuen Batterien

→ höhere Flexibilität in der Wahl der Materialien

- √ Kosten
- ✓ Lebensdauer
- ✓ Sicherheit
- √ Nachhaltigkeit
- **Energiedichte**



LiFePO₄

Kombination von Chemie und Ingenieurstechnik





"Blade Battery" (CTP (cell to pack)

Technologie)

LFP-cathode

50% Raumgewinn

605 km NEFZ (2020) in 3.9 sec auf 0 – 100 km/h Kosten 30,000 EUR



Nagelpenetrationstest



NCM Lithium Battery: severely damaged surface temperature exceeded 500 ℃



Lithium Iron Phosphate Block Battery: no fire or smoke observed surface temperature of 200 °C to 400 °C



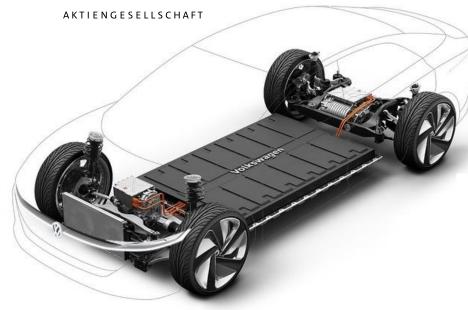
BYD Blade Battery: no fire or smoke surface temperature of 30 °C to 60 °C

Kosten! Lebensdauer! Nachhaltigkeit!

Ref: BYD, 2020

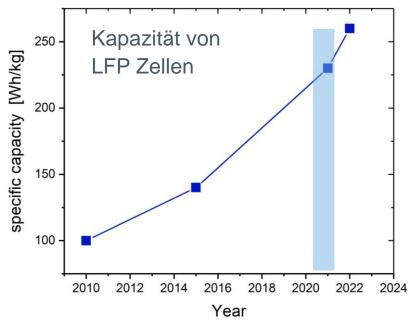


VOLKSWAGEN



Kooperation von VW und GOTION: LiFePO₄ Kathode

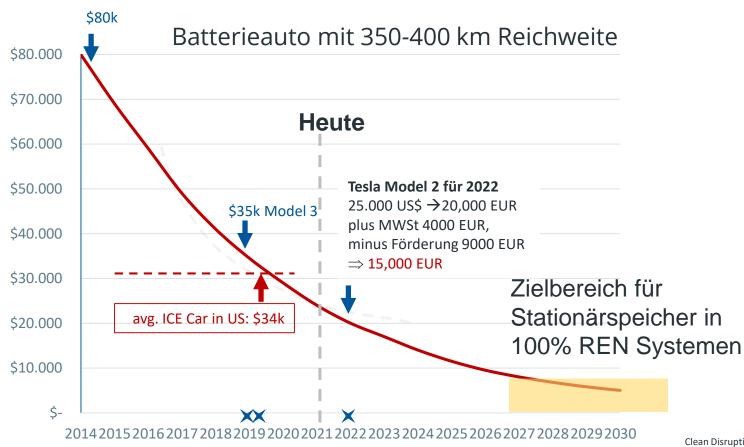




Kostenkurven: Batteriefahrzeuge

15





Clean Disruption ©2014 Tony Selba

Vorhersage basierend auf einer einfachen Kostenkurven-Analyse von 2014

15





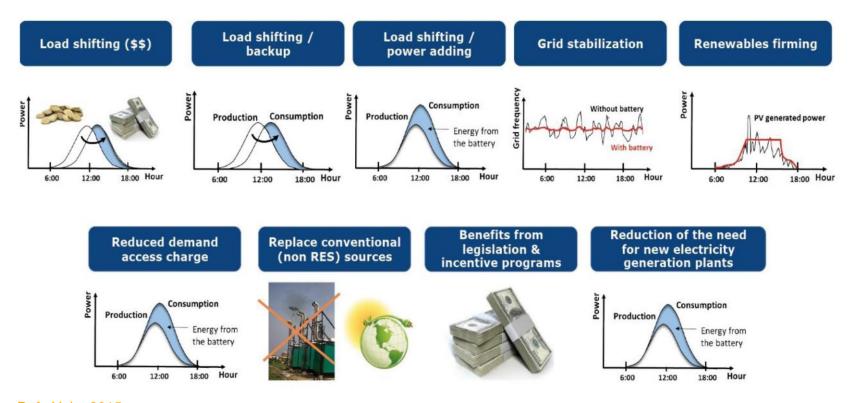
PRESENTATION TITLE © HIU | 04.10.2021

Rohstoffbedarf und Anwendungen



Etwa 38% jährliches Wachstum im Bereich **Stationärspeicher** zwischen 2021 und 2031, mit einer installierten **Speicherkapazität installed über 1 TWh**. (Ref.: IDTechEx, 2021)

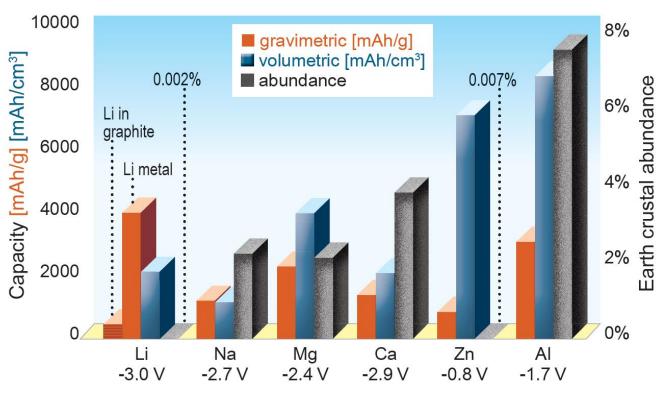
→ Große Materialmengen benötigt



Ref.: Yole, 2015







G.A. Elia, et int., S. Passerini, R. Hahn, Adv. Mater. (2016)

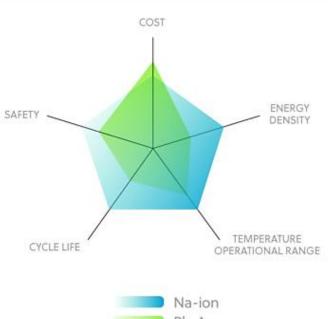
Post-Li Systeme beruhen nicht nur auf häufig vorkommenden Rohstoffen, sondern bieten auch die Möglichkeit, bessere Leistungsdaten zu erreichen als LIBs.

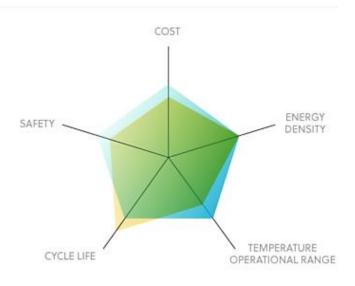
Die ersten Na-Ionenbatterien kamen 2020 auf dem Markt!











Pb-A

Na-ion LFP

NIO as well...

Tesla Supplier CATL to Introduce **Sodium-Ion Batteries**

BY MISHA LU - 2021-05-26 - IN TECHNOLOGY



Collaboration Faradion Ltd. / Infraprime Logistics Technologies (IPLTech)





CATL Will Start Mass Producing Sodium Ion Batteries

June 13, 2021 by Brian Wang

www.nextbigfuture.com/

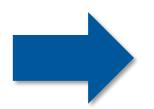
CATL ist der größte Batterieproduzent weltweit

"Sodium-ion cells have a lower energy density,
~100-150 Wh/kg, in comparison to lithium-ion cells', 330 Wh/kg,"
Expect them to be used to **replace lead-acid initially, in**

applications such as back-up power and two and three-wheelers.

In the long run, stationary storage markets could be suitable for sodium-ion deployments."

(J. Frith, head of energy storage at BloombergNEF).



- Kein Cu Kollektor benötigt (Al)
- Kein Co, kein Ni in der Kathode.
- Materialien 20-30% billiger als LiFePO₄
- "Drop-in" Technologie

© HIU |

Zusammenfassung



Die Entwicklung neuer Batteriezell-Designs ermöglicht derzeit einen sprunghaften Fortschritt durch die integration von **mehr Speichermaterial in der Batterie**.

LiFePO₄ ersetzt zunehmend andere Materialien.

Erste **kommerzielle Lösungen** sind bereits auf dem Markt (BYD, TESLA), weitere werden folgen (Volkswagen).

Gewinn in Sicherheit, Langlebigkeit, Reichweite und Kosten.

Alternative Batteriechemien (z.B. "post-Li": Na, Mg, Al, Zn,...) werden benötigt, um den Druck auf die Rohstoffe bei der LIB zu verringern..

Erste **Na-ionen Batterien** werden kommerziell angeboten, Ausbau vor allem für den Stationärbereich.

© HIU |





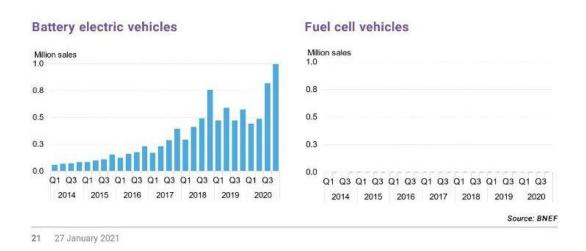
© HIU | 22

Entwicklung der Anteile von BZ Fahrzeugen (PKW, LKW)



Global BEV vs. FCV sales



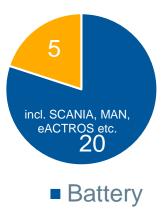


"Tipping point" einer neuen Technologie bei 10-11% Markteinführung

→ "Markt-Trauma" für die "alten" Technologien

Und LKWs?

Drivetrains of zero emission trucks developed by 25 companies worldwide



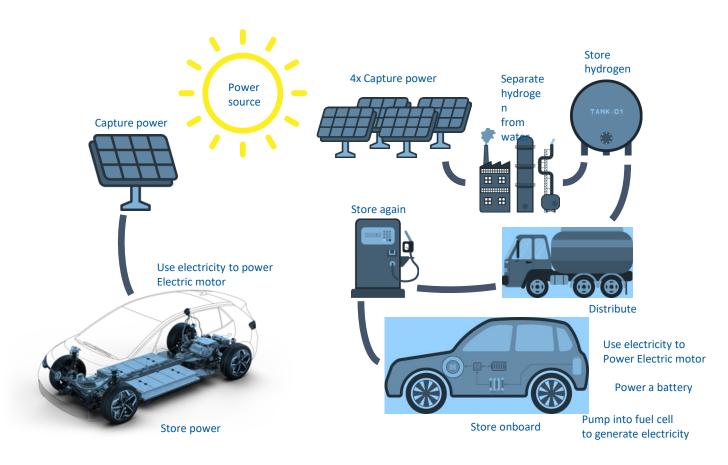
(www.forbes.com; Jan 19, 2021)

© HIU |

23

Elektrische Antriebe als effizienteste Art des Antriebs





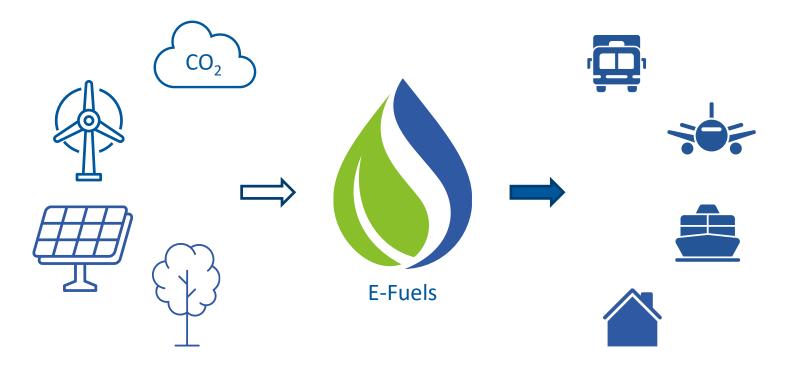
Batterieelektrischer Antrieb 70%

H₂ Antrieb mit Brennstoffzelle 18-20%

Weiterbetrieb des Verbrennungsmotors: E-fuels; E-Diesel



Synthese aus CO₂, Wasserstoff (H₂), und elektrischer Energie



Die Produktion von **1 Liter** e-Diesel aus CO_2 und H_2 benötigt 27 kWh elektrische Energie (LBSt, 2020) Ein Diesel-PKW verbraucht 6-7 L Diesel auf 100 km \rightarrow gesamt **160-170 kWh** benötigt für 100 km Reichweite

- → Mit dieser Energiemenge kann ein E-Auto 1000 km weit fahren (mit e-Diesel PKW: 100 km)
- → Nach wie vor lokale Emissionen (Ruß, NOx, Lärm)
- → Sehr teuer (Tankfüllung für 300-400 EUR o. Steuer)